

Gemeindezeitung

Marktgemeinde VÖCKLAMARKT



Amtliche Mitteilung Postentgelt bar bezahlt An einen Haushalt

Inhalt	1/2006
Winterdienst	2
Heizkostenzuschuss	2
“Trümmerfrauen-Entschädigung”	2
schatzis*kinderstube	2
Termine im Jänner	2
Ball der Oberösterreicher in Wien	3
Gesunde Gemeinde	4
Lokale Agenda	4
Müllabfuhrplan 2006	5
BAV-Info	6
Bilderausstellung im Pensionistenheim ...	7
Lern- u. Gedenkjahr 2005	7
Veranstaltungen im Jänner	8



FROHE FESTTAGE UND DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR DAS NEUE JAHR, VOR ALLEM GESUNDHEIT WÜNSCHEN ALLEN VÖCKLAMARKTERINNEN UND VÖCKLAMARKTERN

Anton Durchner
BÜRGERMEISTER
U. DIE GEMEINDEBEDIENTETEN
DER MARKTGEMEINDE VÖCKLAMARKT

BETHLEHEM

*Bethlehem is überall,
net grad in an altn Stall.
Bethlehem is rund um di,
schau di um und knia di hi.
Nimm die Weihnachtsbotschaft an,
weil erst Friedn werd'n kann,
wann da Heiland überall
Einkehr findt wia einst in Stall.*

Reg.-Rat Franz Neudorfer

Der Tannenbaum



Friedenslicht der Pfadfinder

Am Heiligen Abend ab 8 Uhr bringt die Pfadfinderjugend wieder das Friedenslicht gewohnt u. verlässlich in unsere Gemeinde.

Mit dieser “Guten Tat” möchten wir unseren humanitären Auftrag fortsetzen und spenden den Erlös dem Pfarrcaritaskindergarten Vöcklamarkt und der Aktion “Licht ins Dunkel”.

Helfen wir zusammen - dafür sagen die Pfadi's im Voraus DANKE für die gute Aufnahme und wünschen ein FROHES FEST.

Winterdienst

Damit der Winterdienst (Räumung u. Streuung) klaglos durchgeführt werden kann, werden die Grundbesitzer gebeten, die in den Straßenbereich reichenden Äste von Bäumen, Sträuchern bzw. Hecken entsprechend zurück zu schneiden.

Besonders durch überhängende Äste kommt es immer wieder zu Beschädigungen an Räumfahrzeugen.

In diesem Zusammenhang darf darauf hingewiesen werden, dass die Grundbesitzer für eine ausreichende Gehsteigräumung und Streuung entlang ihrer Liegenschaft

in der Zeit von 6:00 - 22:00 Uhr

gem. den gesetzlichen Bestimmungen der StVO verpflichtet sind.

Von dieser Verpflichtung werden die Grundbesitzer nicht entbunden, wenn die Gemeinde die Gehsteigräumung und Streuung fallweise je nach Möglichkeit durchführt.

Weiters ist das Ablagern von Schnee auf der Straße und auf dem Gehsteig verboten.

Bei Unfällen, welche durch auf öffentliche Verkehrsflächen verfrachteten Schnee verursacht werden, drohen Hausbesitzern massive Haftungsklagen.

Hausbesitzer sind verpflichtet, ihre Dächer besonders bei Tauwetter zu kontrollieren und entsprechende Maßnahmen zu setzen, wie Abräumen des Daches und Absperren von gefährdeten Bereichen durch Anbringen massiver Absperrgitter, etc. Ein Anlehnen von Stangen an die Hauswand genügt nicht!

Um Haftungsklagen zu vermeiden, werden alle Hausbesitzer ersucht, im Bedarfsfall entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftige Personen können bis 31.1.2006 einen Heizkostenzuschuss beantragen.

“Trümmerfrauen-Entschädigung”

Die Zuwendung für Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich kann bis Ende Juli 2006 beantragt werden.

Genauere Informationen und Hilfe erteilt das Melde- u. Sozialamt, Tel. 2655 DW 22 oder 21.

schatzis*kinderstube

Kinderspielgruppe

jeden Dienstag von 8 - 11 Uhr
ab 10.01.2006



Spiegel - Mutter - Vater - Kind Spielgruppe

mit Stupsi dem Igel f. Kinder von 2 - 4

jeden Mittwoch von 15 - 17 Uhr ab 11.01.06

für Kinder von 1 - 2

jeden 2. Donnerstag von 8:45 - 10:15 Uhr ab 12.01.06
mit Frau Angela Holletz - Spielgruppenleiterin

für Kinder von 1 - 2

jeden 2. Dienstag von 15:00 - 16:30 Uhr ab 10.01.06
mit Frau Nicole Sommerer - Spielgruppenleiterin

Bauchtanzen f. Fortgeschrittene

ab Montag, 16.01.2006, 18:30 - 21:00 Uhr

Fit 4 school

Nachhilfeunterricht in D, M u. E mit einer Dipl.-Pädagogin für alle Altersstufen der Pflichtschule.

Anmeldungen jederzeit unter der Tel.Nr. 07682/3480



ÖBB-Fahrplanwechsel

Mit 11.12.2005 trat der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft.

Fahrplanauskünfte erhalten

Sie im Internet unter www.oebb.at oder telefonisch zum Ortstarif unter der Tel.Nr. 05-1717. Gratis-

Streckenfahrpläne liegen am Bahnhof auf.

ASZ-Öffnungszeiten

Freitag, 6. Jänner 2006 sind **alle ASZ** geschlossen.

Bauverhandlung: Donnerstag, 26.01.2005 - an diesem Tag steht der Sachverständige des Bezirksbauamtes für Bauberatungen zur Verfügung. Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. 2655-20

Rechtsberatung: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 12.01.2006 um 16:00 Uhr am Gemeindeamt. Anmeldung bei AL Wiesinger, Tel. 2655-12

Mutterberatung: Dienstag, 24.01.2006, 8:30 Uhr im Pensionistenheim

Sprechtage Gebietskrankenkasse: Dienstag, 17.01.2006, 9:50 - 10:20 Uhr, Pensionistenheim

Termine im Jänner

Hobbymaler präsentieren ihre Bilder im Pensionistenheim



von Ludwig Stüger

Die Malerei in ihren verschiedensten Facetten machen sich viele Menschen zum Hobby. Die meisten Bilder dieser Künstler werden wohl nur einem kleinen Kreis von Bekannten und Verwandten gezeigt.

Vielfach ist es aber schade, dass solche Werke keinem größeren Publikum zugänglich sind.

Im Pensionistenheim werden nun Bilder von begabten Hobbymalern präsentiert. Den Anfang hat Herr Ludwig Stüger aus Vöcklamarkt gemacht, mit Landschaftsbildern und Stilleben in Aquarell- und Kreidetechnik.

Ab Jänner 2006 sind dann Werke von Frau Gerda Hemetsberger aus Strass im Attergau ausgestellt.

Lern- und Gedenkjahr 2005

Im Gedenkjahr 2005 wurde auf vielerlei Weise an die Opfer des Dritten Reiches erinnert.

Neben vielen Toten und Vermissten unter den Soldaten gab es auch eine große Zahl von Opfern und Verfolgten in den übrigen Bevölkerungskreisen unseres Landes.

Ich möchte das Gedenken auf jene Personen unserer Gemeinde lenken, die aus unserem kollektiven Gedächtnis verschwunden sind, weil ihrer niemand mehr gedenkt. Die Nazis vergriffen sich an Menschen, die lediglich auf Grund ihrer geistigen oder körperlichen Einschränkungen auf die "Abschussliste" kamen. Die Anstalt Spiegelgrund in Wien, die Gauheil- und Pflegeanstalt Niedernhart und das Schloss Hartheim seien beispielhaft angeführt für die Vernichtung "lebensunwerten Lebens". Der ärztliche Leiter der Anstalt Niedernhart, Dr. Rudolf Lonauer war gleichzeitig auch der Leiter der Vernichtungsanstalt Schloss Hartheim.

Während der Tätigkeit als Euthanasieanstalt (1940 - 1944)

war im Schloss Hartheim ein eigenes Standesamt eingerichtet. Ende 1944 wurden sämtliche Unterlagen, die während dieser Zeit entstanden, abtransportiert oder vernichtet. Aus diesem Grund sind die Historiker gezwungen, bei der Erforschung der Opfernamen auf andere Quellen zurückzugreifen: 1. Unterlagen der Heil- und Pflegeanstalten sofern sie noch vorhanden sind; 2. Aktenmaterial der Nachkriegsprozesse betreffend Euthanasie; 3. Aufzeichnungen der Friedhofsverwaltungen; 4. Lagerbücher aus den Konzentrationslagern.

Aus den Gemeinden Vöcklamarkt und Pfaffing sind zwei Personen - eine Frau und ein Mann - bekannt, die im Rahmen des Euthanasieprogrammes des Dritten Reiches getötet wurden. Beide Ermordeten scheinen in den Unterlagen von Niedernhart (jetzt Wagner-Jauregg-Krankenhaus) auf, auch das Datum ihres Weitertransportes ist verzeichnet. Nachdem Hartheim über keine Unterbringungsmöglichkeit für eine größere Personenanzahl verfügte, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, daß Beide innerhalb weniger Stunden nach ihrem Eintreffen in der ersten Junihälfte 1940

durch Gas ermordet wurden.

"Über die Vergangenheit darf kein Mantel des Schweigens gebreitet werden. Es ist wichtig, die Verbrechen der NS-Euthanasie aufzuarbeiten und die Erinnerung daran wach zu halten, damit sich die Geschichte niemals wiederholt", sagte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer vor kurzem bei einer Veranstaltung im Schloss Hartheim.

Dem ist nichts mehr hinzu zu fügen, lediglich die Überlegung ob in unseren beiden Gemeinden Platz ist für ein angemessenes Erinnern an Opfer des Nationalsozialismus, die mangels "Stimme" in unserem Gedächtnis nicht mehr präsent sind.

PS:

Über die angeführten Personen existieren einigermaßen gesicherte Daten, möglicherweise gibt es noch mehr Verfolgte und Opfer. Eine Bitte, lassen Sie es mich wissen, wenn Sie mehr über bisher unbekannte Opfer des Nationalsozialismus in unseren beiden Gemeinden wissen.

DANKE,

Franz Kinast, Tel. 07682/6127

Veranstaltungen im Jänner

jeden Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr
AM MARKTPLATZ IN VÖCKLAMARKT



Samstag, 24. Dez. 2005, 15:00 Uhr
PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

Kindermette

15:45 Uhr Weihnachtsblasen am Friedhof

Samstag, 07. Jän. 2006, 20:00 Uhr
PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

“Drei König Singen”

*Der Singkreis Vöcklamarkt-Pfaffing
freut sich auf Ihren Besuch*

“Lobt Gott mit Schall”



Das ideale
Weihnachtsgeschenk

**GUTSCHEINE von der
VÖCKLAWELLT
SAUNA
DUSCHWELLT
HALLENBAD**

Tel. 07682/20405

Öffnungszeiten unter
www.voecklawellt.at



Österreichischer Alpenverein Ortsgruppe Vöcklamarkt

Programm für Jänner

- | | |
|--------------|---|
| Sa. 31.12.05 | LOIBERSBACHER HÖHE (1.456 m)
Osterhorngruppe |
| Fr. 13.01.06 | VOLLMONDTOUR AUF DEN GRÜNBERG (984 m) |
| So. 22.01.06 | PLESCHBERG (1.720 m) - Ennstaler Alpen
Aus dem Ennstal bei Ardnig (800 m) |
| Sa. 28.01.06 | ZINNENBERG (1.565 m) - Chiemgauer Alpen
Aufstieg von Aschau/Hagenmühle (665 m) |

Obmann *Friedrich Zehentner*

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.I.v.: AL Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11, Internet: www.voecklamarkt.ooe.gv.at - E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv.at, Druck: 1stcompany, 4870 Vöcklamarkt, Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellung- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt
Redaktionsschluss - Folge 02/2006: Freitag, 13. Jän. 2006



Tanzunterricht für Kinder und Erwachsene:

Es werden verschiedene Tanzstile erlernt - von Hip Hop, Jazzdance bis Ballett - und je nach Klasse eine oder mehrere Choreographien eingeübt. Großer Wert wird auf die Tanztechnik - Basisbegriffe, wie Plié, Tendu, Jete, ... sowie Drehungen, ... gelegt. Um aus jedem Schüler das Beste herauszuholen ist es wichtig, dass bequeme Kleidung (Turnhosen) getragen wird.

Ab Montag, 16. Jänner 2006 - 03. April 2006

(Osterferien)

14:30 - 15:25 Uhr Mini Kids Dance 3 - 5 Jahre
15:30 - 16:25 Uhr Kids Dance 6 - 9 Jahre
16:30 - 17:25 Uhr Teeny Dance I 10 - 13 Jahre
in der Vöcklawelt

18:00 - 18:55 Uhr Teeny Dance II ab 14 Jahre
in der VS-Turnhalle

Kosten pro Kurs: □ 52,-

Anmeldung: VB Anton Zauner, Tel. u. Fax: 2880

Ab Mittwoch, 18. Jänner 2006

9:30 - 10:50 Uhr

“Guten Morgen” - Fitness/Wellness - Training

Ein Mix aus Ausdauer (Aerobic), Krafttraining (BBP, Pilates, TheraBand, Ballett, ...) und Körperwahrnehmung/Entspannungsübungen

Leitung: Karin Burgstaller

Kosten: □ 52,- / 8 x - 80 Minuten

Anmeldung: VB Anton Zauner, Tel. u. Fax: 2880 (bis spätestens 16.01.2006)

Ab Montag, 16. Jänner 2006 - 03. April 2006

(Osterferien)

19 - 19:55 Uhr Jazz- u. Dance Aerobic f. Erwachsene
20 - 20:55 Uhr Body Balance

Leitung: Karin Burgstaller

Kosten: pro Kurs □ 52,- / Kombiangebot: □ 90,-

Anmeldung: Sabine Bürgler, Tel. 20015 oder 0664/1338433

Seit 1. Nov. 2005 gibt es Angebote des Vereins M.A.S. (**Morbus Alzheimer Syndrom**) auch im Bezirk Vöcklabruck

- Testungen zur Früherkennung von Alzheimer
- Training und Förderung für Betroffene
- Beratung für Angehörige
- Angehörigentreffen und -schulungen
- Stundenweise Entlastung durch M.A.S.-TrainerInnen

Nähere Informationen erhalten Sie bei: DSA Maria Reitner, Tel.: 06132/21410-12

LA 21 “Vöcklamarkt lebenswert & zukunftsfähig”



Was tun gegen hohe Heizkosten?

Wenn wir unseren Lebensraum so wie in der Überschrift formuliert gestalten wollen, ist es sinnvoll, dort wo wir leben damit anzufangen.

Das ist die eigene Wohnung, das eigene Haus - gerade jetzt im Winter - wo uns das raue Klima sehr viel an Energieeinsatz abverlangt. Damit wir uns zu Hause wohl fühlen, fängt vielleicht mancher an zu überlegen, wie und wo man etwas von den Heizkosten einsparen könnte.

Der AK “Natur-Umwelt-Energie” hat sich überlegt, wie man sinnvoll mit dem Energiesparen beginnen kann. Es ist dabei so wie bei der Abfallentsorgung bzw. Abfallvermeidung. Was nicht anfällt, braucht nicht entsorgt werden. Auf Energie

umgelegt, was nicht verheizt wird, braucht nicht bezahlt werden. Was nicht verheizt wird, verschmutzt auch nicht die Umwelt, auch das ist besonders wichtig.

Lassen auch Sie Ihr Haus mit einer Wärmebildkamera untersuchen, damit Sie wissen ob Sie Ihr Geld bisher beim Fenster oder am Dachboden hinausgehitzt haben und was Sie dagegen tun können.

Die Aktion wird vom Land OÖ. und der Marktgemeinde Vöcklamarkt gefördert, sodass für den Hausbesitzer für diese thermografische Überprüfung nur ca. □ 150,- an Kosten anfallen. Es müssen allerdings mindestens 10 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldungen werden am Gemeindeamt, Sekretariat, Tel. 2655-11, entgegen genommen.

*Wir setzen einen Meilenstein
und heizen nicht mehr so viel ein.*

Marktgemeinde Vöcklamarkt

Müllabfuhrplan 2006

wöchentliche Abfuhr	Turnus 1	grüne Markierung
zweiwöchentliche Abfuhr	Turnus 2	rote Markierung
vierwöchentliche Abfuhr	Turnus 3	blaue Markierung

Abholtag	Turnus	Abholtag	Turnus	Abholtag	Turnus
21. Dez. 2005	1 2 3	03. Mai	1	06. September	1
28. Dez. 2005	1	10.	1 2 3	13.	1 2
04. Jänner 2006	1 2	17.	1	20.	1
11.	1	24.	1 2	27.	1 2 3
18.	1 2 3	31.	1	04. Oktober	1
25.	1	07. Juni	1 2 3	11.	1 2
01. Februar	1 2	14.	1	18.	1
08.	1	21.	1 2	25.	1 2 3
15.	1 2 3	28.	1	02. Nov. (Do)	1
22.	1	05. Juli	1 2 3	08.	1 2
01. März	1 2	12.	1	15.	1
08.	1	19.	1 2	22.	1 2 3
15.	1 2 3	26.	1	29.	1
22.	1	02. August	1 2 3	06. Dezember	1 2
29.	1 2	09.	1	13.	1
05. April	1	16.	1 2	20.	1 2 3
12.	1 2 3	23.	1	27.	1
19.	1	30.	1 2 3		
26.	1 2				

ACHTUNG: Für die Ortschaften Langwies, Redl, Exlwöhr und Rohrwies Haus Nr. 2 gelten obige Abfuhrtermine mit einer Woche Verschiebung!

ÄNDERUNG DES ABFUHRINTERVALLS

Wenn Sie eine Änderung des Abfuhrintervalls wünschen, nehmen Sie den Aufkleber von der Mülltonne ab und kommen Sie damit zum Gemeindeamt (Bearbeiter: Robert Hemetsberger)

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum

Das ASZ (Tel. 23 06) ist an den nachstehenden Tagen (außer an Feiertagen) geöffnet:

jeden Montag	8 - 12 Uhr
jeden Dienstag	8 - 13 und 14 - 18 Uhr
jeden Freitag	8 - 18 Uhr

Abfuhrplan Biotonne 2006

Jänner	12.	26.		
Februar	9.	23.		
März	9.	23.		
April	6.	13.	20.	27.
Mai	4.	11.	18.	Mi.24.
Juni	1.	8.	Mi.14.	22. 29.
Juli	6.	13.	20.	27.

August	3.	10.	17.	24.	31.
September	7.	14.	21.	28.	
Oktober	5.	19.			
November	2.	16.	30.		
Dezember	14.	28.			

An- und Abmeldungen sind beim Gemeindeamt vorzunehmen!